

Beckenried, 28. April 2024

Medienmitteilung zu den Gemeinderatswahlen vom 28. April 2024

SVP Nidwalden einerseits zufrieden mit der Wiederwahl von Rebekka Zulian und Christoph Keller; andererseits unzufrieden da es in Stans, Ennetbürgen und Stansstad nicht für den Einzug in den Gemeinderat gereicht hat.

Mit dem heutigen Abstimmungssonntag endet eine intensive und spannende Zeit für die SVP Nidwalden. Die Wiederwahl der Gemeindepräsidentin in Dallenwil, oder des Vize-Gemeindepräsidenten in Hergiswil bestätigen die soliden politischen Arbeiten, die Rebekka Zulian und Christoph Keller leisten.

In den Gemeinden Ennetbürgen, Stans und Stansstad hat die Wählerbasis der SVP wohl zuverlässig die Stimme gegeben.

In Stans hat es leider unserer motivierten und erfahrenen Unternehmerin nicht zum Wahlerfolg gereicht. Die sonst um Unterstützung von Minderheiten bemühten Links/Grünen-Mehrheiten in Stans wählen anscheinend keine Unternehmer-Frau mit Migrationshintergrund, wenn sie von der SVP zur Wahl gestellt wird. Die vielgepriesene (Parteien)Vielfalt im Gemeinderat scheint wohl (noch) eine Worthülse zu sein.

Kandidatin Liliana Hermes bedankt sich sowohl bei den Wählerinnen und Wählern, aber auch bei allen Kandidierenden: «Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Stanserinnen und Stansern, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Den Gewählten wünsche ich nun alles Gute und viel Energie in der nun beginnenden Legislatur».

Präsident Daniel Schelbert und Wahlkampfleiter Peter Wyss hätten sich eine SVP-Vertretung im Stanser Gemeinderat gewünscht. Peter Wyss ist überzeugt, dass «die SVP im Gemeinderat Stans vermehrt das Machbare vom Wünschbaren unterscheiden wird. So werden wir den Gemeinderat in der nun beginnenden Legislatur sehr genau beobachten und allfällige Luxus-Projekte oder Fantasiavorhaben konsequent hinterfragen und bekämpfen».

In Ennetbürgen zeigt die stattliche Zahl von Stimmen für Daniel Meister auf, dass die Bürgerinnen und Bürger von Ennetbürgen eine breit abgestützte Politik wollen.

Kandidat Daniel Meister bedankt sich sowohl bei den Wählerinnen und Wählern, aber auch allen Kandidaten: «Gute Politik lebt von der Vielfalt der Meinungen und Sichtweisen». Er bedankt sich auch bei den gewählten Kandidaten für den fairen und bereichernden Wahlkampf. Er wünscht ihnen für ihre Aufgaben im Gemeinderat Ausdauer und gutes Gelingen.

Ortspartei-Präsident Pius Furrer ist trotz allem erfreut: „Daniel Meister hat in Ennetbürgen einen gut sichtbaren, erfrischenden Wahlkampf gezeigt. Man könnte sich durchaus Daniel Meister als Gemeinderat vorstellen».

Dass der Kandidat der SVP Stansstad, Patrick Burkhard trotz Erreichens des absoluten Mehrs nicht in den Gemeinderat gewählt worden ist, zeigt immerhin, dass die Stansstader Stimmbürgerinnen und Stimmbürger eine breit abgestützte Politik wollen. Kandidat Patrick Burkhard bedankt sich sowohl bei den Wählerinnen und Wählern, aber auch allen Kandidatinnen und Kandidaten: «Ich wünsche nun dem neu zusammengesetzten Gemeinderat alles Gute und viel Ausdauer für die kommende Legislatur».

Stefan Ludwig, Präsident der SVP Stansstad sieht sich in seinen Vorhersagen bestätigt: «Nicht nur bei den Gesamt-Erneuerungswahlen, sondern nun auch bei den Gemeinderatswahlen haben unsere Stimmbürger der SVP das Vertrauen ausgesprochen. Der Gemeinderat ist zwar nicht breiter abgestützt, aber wir haben gesehen, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis wir auch im Gemeinderat Stansstad vertreten sind.»

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Peter R. Wyss
Wahlkommission SVP Stans
peter.wyss@svp-nw.ch
+41 79 214 47 57

Roland Blättler
Kantonalpräsident SVP Nidwalden
roland.blaettler@svp-nw.ch
+41 789 141 539